



GdS SPEZIAL

Beamte und DO-Angestellte bei
bundesunmittelbaren Sozialversicherungsträgern

20. November 2023

BBVAnpÄndG 2023/2024 beschlossen

Das Gesetz zur Anpassung der Bundesbesoldung und -versorgung für 2023 und 2024 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften (BBVAnpÄndG 2023/2024) hat den Bundestag passiert, nachdem vor vier Monaten das Bundeskabinett den entsprechenden Entwurf billigte. **Die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifabschlusses des öffentlichen Dienstes des Bundes aus April 2023 auf die Beamten sowie die Versorgungsempfänger des Bundes ist damit abgeschlossen.**

Die bisher in der Regel als Abschlagszahlungen zur frühzeitigen Umsetzung der **steuerfreien Sonderzahlungen zum Inflationsausgleich 2023** in Höhe von zunächst für Juni 2023 einmalig 1.240 Euro (Anwärter 620 Euro) sowie ab dem Monat Juli 2023 jeweils in Höhe von 220 Euro (Anwärter 110 Euro) geleisteten Zahlungen basieren nun auf gesetzlicher Grundlage. Bis einschließlich Februar 2024 erhalten die Beamten, DO-Angestellten und Versorgungsempfänger des Bundes die monatlichen Einmalzahlungen entsprechend des individuellen Beschäftigungsumfangs bzw. des maßgeblichen Ruhegehaltssatzes.

Ab März 2024 wird schließlich das Grundgehalt zunächst um 200 Euro und darauf aufsetzend um 5,3 Prozent erhöht. Die **lineare Erhöhung** erfolgt

dabei unter letztmaliger Verminderung der Anpassung gegenüber dem Tarifergebnis um 0,2 Prozentpunkte für die Zuführung zur Versorgungsrücklage. Der Familienzuschlag – mit Ausnahme der Erhöhungsbeträge für die Besoldungsgruppen A 3 bis A 5 – sowie die Amtszulagen erhöhen sich um jeweils 11,3 Prozent. Der Anwärtergrundbetrag wird um den Differenzbetrag zwischen den ab dem 1. April 2022 geltenden Monatsbeträgen und 52 Prozent der ab 1. März 2024 erhöhten Grundgehaltssätze des jeweils niedrigsten Eingangsamtes der entsprechenden Laufbahngruppe geltenden Beträge angepasst.

Die Einkommensrunde 2023 ist damit erfolgreich für alle Beschäftigten des Bundes abgeschlossen. Die Herausforderungen für die Besoldung und Versorgung im Bereich des Bundes sind jedoch noch nicht abschließend gemeistert: Weiterhin fehlt es an einem Gesetzesentwurf zur Umsetzung der Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts zur amtsangemessenen Alimentation.

Mitglied werden unter:

www.gds.de/beitritt



GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder per Fax an: (0228) 9 77 61-46

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Telefon | mobil

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch

Datum | Unterschrift



- Mein GdS-Beitrag beträgt 2,50 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.
Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____
Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____
Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

- Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

- Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

- Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

- Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Unterschrift